

Wer soll den Bundesrat wählen?

Im Unterschied zu einer Diktatur kann das Volk in einer Demokratie mitbestimmen. Dabei kann man zwischen **direkter** und **repräsentativer** Demokratie unterscheiden.

- In einer repräsentativen Demokratie kann das Volk seine Vertreter:innen, also zum Beispiel das Parlament oder den Präsidenten, wählen.
- In einer direkten Demokratie kann das Volk zusätzlich direkt über Vorschläge entscheiden (z.B. über die Volksinitiative oder Referenden) und über politische Themen abstimmen.

Ist die Schweiz eine direkte oder indirekte Demokratie?

2013 gab es eine Abstimmung. Es wurde darüber abgestimmt, ob das Volk den Bundesrat wählen soll oder nicht. Die Volksinitiative wurde abgelehnt. Folgende Argumente sprachen für oder gegen eine Wahl des Bundesrates durch das Volk:

Argumente Befürworter:innen

- Die Volkswahl des Bundesrates ist ein Vertrauensbeweis gegenüber dem Volk.
- Der Bundesrat kann mit der Wahl durchs Volk kontrolliert werden, da der Bundesrat dann auf das Volk rücksicht nehmen muss,
- Die französisch- und italienischsprachigen Gebiete profitieren, da ihnen zwei Sitze garantiert werden.

Argumente Gegner:innen

- Die Bundesrät:innen müssen einen schweizweiten Dauerkampfkampf führen. Dieser braucht viel Zeit, die den Bundesrät:innen dann für ihre eigentliche Arbeit fehlt.
- Das Parlament verliert mit der Wahl eine seiner wichtigsten Aufgaben.
- Die französischsprachige Schweiz hat vier Mal mehr Stimmberechtigte. Dadurch werden die Kandidat:innen der italienischsprachigen Gebiete benachteiligt.

Findet ihr noch weitere Argumente? Was ist eure Meinung dazu?

Soll der Bundesrat vom Volk gewählt werden?

In einer repräsentativen Demokratie kann das Volk seine Vertreter:innen, also zum Beispiel das Parlament oder den Präsidenten, wählen.

In einer direkten Demokratie kann das Volk zusätzlich direkt über Vorschläge entscheiden (z.B. über die Volksinitiative oder Referenden) und über politische Themen abstimmen.

Argumente Befürworter:innen

- Die Volkswahl des Bundesrates ist ein Vertrauensbeweis gegenüber dem Volk.
- Der Bundesrat kann mit der Wahl durchs Volk kontrolliert werden, da der Bundesrat dann auf das Volk rücksicht nehmen muss.
- Die französisch- und italienischsprachigen Gebiete profitieren, da ihnen zwei Sitze garantiert werden.

Argumente Gegner:innen

- Die Bundesrät:innen müssen einen schweizweiten Dauerwahlkampf führen. Dieser braucht viel Zeit, die den Bundesrät:innen dann für ihre eigentliche Arbeit fehlt.
- Das Parlament verliert mit der Wahl eine seiner wichtigsten Aufgaben.
- Die französischsprachige Schweiz hat vier Mal mehr Stimmberechtigte. Dadurch werden die Kandidat:innen der italienischsprachigen Gebiete benachteiligt.